



SG Börde Handball Eine Region

Handball-Oberliga: SG Börde Handball verliert nach großem Kampf unglücklich

Handball-Oberliga: SG Börde Handball verliert nach großem Kampf unglücklich

Die SG Börde bot zwar bei ihrem Gastspiel bei der HSG Plesse-Hardenberg eine kämpferische starke zweite Hälfte, musste sich aber am Ende knapp mit 30:31 geschlagen geben.

HSG Plesse-Hardenberg – SG Börde Handball 31:30 (17:13)

Die Partie in Nörten-Hardenberg blieb bis zum Schluss spannend. Pech hatte die Mannschaft von SG-Trainer Georgi Nikolov, als sie nach dem Ein-Tore-Rückstand in der Schlussphase der Partie den Ausgleichstreffer verfehlte.

„Wir haben uns im ersten Durchgang sehr schwer getan und erst nach dem Seitenwechsel besser gespielt“, sagte Nikolov. Seine Riege agierte zunächst nervös und ließ die nötige Zielstrebigkeit vermissen. Auch die Torhüter bekamen die Bälle kaum zu fassen. Die Quittung war zur Pause ein 13:17-Rückstand, der aber noch aufzuholen war.

In der zweiten Hälfte liefen die Gäste zwar weiter einem Rückstand hinterher, der konnte aber in der 59. Minute durch Simon Ratzke bis auf einen Treffer verkürzt werden. Das Börde-Team war in dieser Phase drauf und dran, die Partie zu kippen. In der Schlussphase fehlte dann das Quäntchen Glück.

„Kämpferisch haben wir uns in der zweiten Hälfte vehement gegen die drohende Niederlage gestemmt, leider reichte es nicht mehr für einen Punktgewinn“, sagte Nikolov. Steffen Ratzke (6), Niklas Tobin (6), Simon Ratzke (5) und Hendrik Fiene (4) waren die besten Werfer der SG Börde.